



## Finanzmanagement – Übung III

### Themen 5 und 6

#### Übungsaufgabe 1:

Es wird eine Standard-Anleihe A mit dreijähriger (Rest-)Laufzeit,  $FV = 3000$  Lewa und Nominalzinssatz = 6 % betrachtet.

- 1) Es wird nun angenommen, dass die Effektivrendite von A mit  $r = 2,96245$  % gegeben ist. Nennen Sie die allgemeine Gleichung zur Berechnung des Marktwerts einer Standardanleihe, und bestimmen Sie diesen für den vorliegenden Bond A.
- 2) Nun ist die Effektiv-Rendite unbekannt. Dafür ist die folgende Zinsstrukturkurve gegeben:

t	1	2	3
Spot-Rates (p. a.)	2%	2,5%	3%

Nennen Sie die Gleichung zur Berechnung des Marktwertes mithilfe von Spot-Rates, und bestimmen Sie anhand dieser den Marktwert für den vorliegenden Bond A!

#### Übungsaufgabe 2:

Betrachtet werden zwei Unternehmen A und B, die jeweils ein (unterschiedliches) einperiodiges Projekt mit einer Anfangsauszahlung von  $I = 1000$  Lewa durchführen möchten. Beide Unternehmen haben die Möglichkeit, dieses Projekt über Straight Bonds (SB) oder Floating Rate Notes (FRN) zu finanzieren. Unternehmen A kann festverzinsliche Forderungstitel zu einem Zinssatz von  $r_A^{(f)} = 11$  % und Unternehmen B zu  $r_B^{(f)} = 13$  % . Variable verzinsliche Forderungstitel kann A zu einem Zinssatz von  $r_A^{(v)} = \text{LIBOR} + 2,5$  % emittieren und B zu  $r_B^{(v)} = \text{LIBOR} + 4,6667$  % .

- 1) Erläutern Sie kurz anhand einer Zinsübersicht, welches Unternehmen auf welchem Markt einen absoluten bzw. relativen Kostenvorteil besitzt! Wie sollte ein Zinsswap gestaltet werden, damit die Unternehmen (vermeintlich) ihre Zinskonditionen auf jeweils einem der Märkte senken können?
- 2) Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen B im Rahmen des Zinsswaps einen ausgleichenden Zins  $az$  % an Unternehmen A leisten muss. In welchem Intervall muss  $az$  % liegen, damit der Zinsswap für beide Parteien vorteilhaft ist?